

Protokoll

JGR-Sitzung am 26. September 2018

Anwesende JGR: 19 JGR (siehe Liste)
entschuldigt: Max Dehnert, Eva Mieger, Nicolai Schmitt

Sitzungsleitung: Joe Bader
Protokoll: Silvia Kohler

Joe begrüßt zur ersten Sitzung nach den Sommerferien und kündigt eine Personalveränderung im JGR an. Anna Schlechter hat ihr Mandat aus zeitlichen Gründen niedergelegt. An ihre Stelle tritt nun Maike Nowag, die nach der Wahl beim Losentscheid Tom Walk mit gleicher Stimmenzahl unterlag. Joe begrüßt Maike im JGR; die offizielle Verpflichtung ins Amt wird in der nächsten Sitzung von BM Lorenz vorgenommen.

Zu den **Berichten aus den GR-Sitzungen** äußern sich zunächst Yvonne und Leon. In der Sitzung vom Juli sei die Planung für den Raiffeisenplatz vorgestellt worden. Hier sollen insgesamt sechs Wohnhäuser in unterschiedlicher Geschosshöhe entstehen. In der Mitte ist ein Spielplatz vorgesehen, unter dem Platz soll eine Tiefgarage für die Bewohner gebaut werden; einige wenige der öffentlichen Parkplätze sollen auf und um den Platz erhalten bleiben. Die Planung sei so bei 2 Gegenstimmen beschlossen worden. Weiter werde demnächst der Frankenweg saniert; auch beim Breiten Wingert bestehe dringender Bedarf, da die Straße für größere Fahrzeuge zu eng sei. Weiter soll in Kürze ein Bebauungsplan „Bergstraße Nord“ erstellt werden, der das Gebiet zwischen Schwabenheimer Straße, der B3 und der alten Gütertrasse erfasst. Zur bevorstehenden Bürgermeisterwahl im nächsten Jahr wurden zwei Termine im Februar vorgeschlagen, eine Stellenbeschreibung muss formuliert und ausgeschrieben werden und schließlich muss der Gemeindewahlausschuss gebildet werden.

Zur gestrigen GR-Sitzung sagt Fabian, dass in einer ausgesprochen kurzen Sitzung von ca. 50 Minuten zunächst eine Beschlussvorlage zur technischen Sanierung der Sauna und deren Kosten besprochen wurde. Weiter ging es um die Vergabe für Fliesen- und Malerarbeiten bei der Sanierung des Hallenbades. Im Bereich der Straßen Schlüsselweg und Im Hassel werden Rohre für Glasfaserkabel verlegt und drei neue Lampen aufgestellt. Auch der letzte Abschnitt der Straße zum Weißen Stein soll saniert werden; hierfür mussten überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden. Außerdem soll ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden.

Joe gibt einen **Rückblick** auf die Dossemer Kerwe und ist hoch erfreut, dass zur Abholung der Kerweschlumpel nicht nur der komplette JGR, sondern auch noch etliche ex-JGR, allesamt im schwarzen Polo, erschienen sind.

Auch beim Verkehrstraining hat der JGR insgesamt gesehen eine gute Präsenz gezeigt. Allerdings waren zu Beginn der ersten Schicht so gut wie keine Helfer da, so dass Max und Sandro, die bereits beim Aufbau mitgeholfen hatten, befürchten mussten, die ganze Zeit alleine bestreiten zu müssen.

Joe bittet darum, bei solchen Ereignissen künftig pünktlich zu sein.

Auch bei den beiden Ausflügen ins Maislabyrinth und mit dem Fahrrad zum Minigolf hatten sich ursprünglich viele JGR als Begleitpersonen angemeldet. Doch als die Termine näher

rückten, musste Silvia den JGR hinterher telefonieren und hatte Mühe genügend Begleiter zusammenzubringen.

Es mag vielleicht gute Gründe für eine Absage geben, so Joe, aber im Ergebnis bedeutet eine Absage unter Umständen die Gefährdung der gesamten Aktion. Wenn man sich einmal für etwas gemeldet hat, sollte man diese Zusage ernst nehmen und dabei bleiben.

Bei der School's out Party waren 18 Kids aus Dossenheim gekommen, zusätzlich zu den ca. 30 Teilnehmern vom Jugend-Austausch.

Joe greift das Thema freies W-Lan aus der letzten Sitzung auf. Auf Nachfrage in der Verwaltung sind die vom JGR angesprochenen Plätze im Schul- und Sportbereich und am Kronenburger Hof bereits in Planung. Zusätzlich soll künftig um die beiden Kirchen, beim Martin-Luther-Haus und beim Funkmasten oben auf dem Kirchberg freier Empfang bereitgestellt werden. Im Moment beantragt die Gemeinde hierfür Fördermittel des Landes.

Auch der zweite Wunsch des JGR, einen Spiegel zur besseren Einsicht des Durchgangs in das Gebiet West II (beim Kreisel Schwabenheimer Straße) anzubringen, sei auf den Weg gebracht und ein Auftrag bereits erteilt.

Joe erläutert besonders für die neuen JGR, welche Bedeutung der **Volkstrauertag** allgemein hat und welchen Bezug es speziell in Dossenheim zum JGR gibt. Ursprünglich eingeführt um die Gefallenen der beiden Weltkriege zu ehren, wird der Volkstrauertag heute zum Anlass genommen, um weltweit aller Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Hierzu wird an einem Sonntag im November um 11:15 Uhr auf dem Friedhof eine Feierstunde abgehalten, zu der der Bürgermeister, Vertreter des Heimatvereines und andere verschiedene kurze Ansprachen halten. Vor ca. 20 Jahren beteiligten sich erstmals Jugendliche aus dem JGR daran und äußerten ihre ganz persönlichen Gedanken zu diesem Thema. Bemerkenswerterweise fanden sich danach in jedem Jahr erneut JGR, die einen Redebeitrag leisteten. Im letzten Jahr setzte der JGR erstmalig aus.

Joe fragt in die Runde, ob sich unter den JGR eine/r oder mehrere vorstellen können, einen Beitrag zu leisten und sichert die Unterstützung des Jugendbüros zu.

Die Ansprachen der bisherigen JGR können alle auf der homepage jgr-dossenheim.de nachgelesen werden.

Er bittet die JGR sich in den nächsten Wochen zu überlegen, ob sie sich eine Beteiligung vorstellen können. Der Volkstrauertag ist am 18.11. um 11:15 Uhr auf dem Ehrenfriedhof, hinter der Kapelle und dauert ca. 40 Minuten.

Das **JGR Wochenende** findet dieses Jahr am **30.11.** auf der Schriesheimer Hütte Spatschlucht statt. Abfahrt ist gegen 17 Uhr am Freitag, Rückkehr am Samstag ca. 15 Uhr.

Der **Weihnachtsmarkt** findet eine Woche später statt, am Samstag und Sonntag, **8. und 9. Dezember** auf dem Rathausplatz.

Beim Thema **Nachttaxischein** war in der letzten Sitzung angeregt worden, die Nutzung für über 25 Jährige für beide Geschlechter zu ermöglichen, wenn diese noch in Ausbildung sind oder kein (oder zu geringes) Einkommen haben. BM Lorenz hatte hierzu an die ursprünglichen Gründe für die Einführung des Taxischeines erinnert, nämlich Mädchen und junge Frauen, wenn sie nachts unterwegs sind, zu schützen. Jakob meint, dass es sinnvoll wäre auch junge Männer z.B. davon abzuhalten, alkoholisiert mit dem Fahrrad nach Hause zu fahren, wenn sie das Nachttaxi nutzen können.

Sören ist generell für die Gleichbehandlung der beiden Geschlechter.

Einige JGR bemerken, dass der Nachttaxischein unter den Jugendlichen überhaupt nicht allgemein bekannt ist.

Joe gibt zu bedenken, dass die Nutzerzahlen in der letzten Zeit ohnehin rückläufig sind; vor diesem Hintergrund wäre es denkbar, den über 25 jährigen Männern diese Möglichkeit zu eröffnen. Dieses Thema soll noch einmal besprochen werden.

VERSCHIEDENES

Joe fragt in die Runde, ob es JGR gibt, die bei der Apfelernte für ein Projekt mit der Schulgarten AG helfen wollen. Hierzu melden sich Jakob B., Sandro, Kathi, Emma, Yvonne und Fynn. Treffpunkt ist am Freitag, 5. Oktober um 15 Uhr im Jugendbüro.

Sören weist darauf hin, dass die HP von Dossenheim vom Rechner aus zwar gut zu bedienen ist, aber nicht vom Smartphone.

Simon erinnert daran, dass noch Fragen zum Datenschutz zu klären sind, bevor die geplante JGR-Vorstellung in den sozialen Medien erfolgen kann.

Hier nochmal die TERMINE im Überblick:

05. Oktober, 15 Uhr	<u>Apfelernte</u>	Jakob, Sandro, Kathi, Emma, Yvonne, Fynn
23. Oktober	<u>GR-Sitzung</u>	Yvonne, Fabian
18. November	<u>Volkstrauertag</u>	JGR-Beteiligung?
30. November	<u>JGR-Wochenende</u>	alle JGR
8. +		
9. Dezember	<u>Weihnachtstrubel</u>	alle JGR